



---

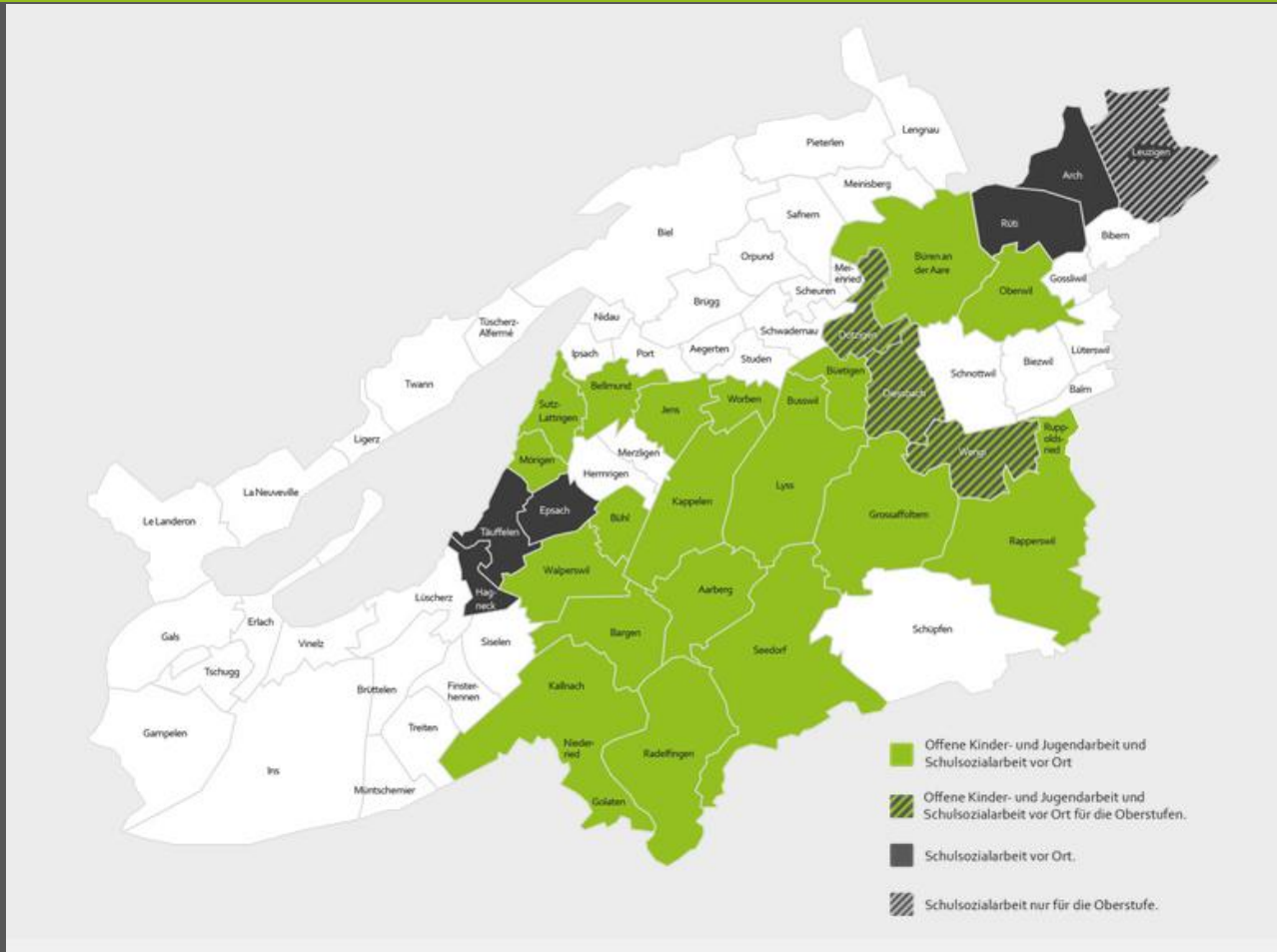
Themenabend «Mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen»

# «Aufsuchende Jugendarbeit in der Gemeinde Lyss»

## Kurzreferat – Praxisbeispiel



## Die KJFS und das Einzugsgebiet





### Richtlinien + Zielsetzungen 2022-2025 der Gemeinde Lyss:

#### Langfristige Ziele:

- Lyss ist attraktiv für alle Bevölkerungsgruppen
- Die Integration wird in Lyss gelebt
- Lyss bietet wahrnehmbare Aufenthaltsqualität

#### Strategische Stossrichtung:

- Ein optimales Bildungs- und Betreuungsangebot, welches den heutigen pädagogischen und gesellschaftlichen Bedürfnissen und den wirtschaftlichen Anforderungen entspricht.
- Wir fördern die Gesundheit der Bevölkerung
- Stärkung der familienfreundlichen Gemeinde mit qualitativ guten und bedarfsgerechten, familienergänzenden Angeboten und Freizeiteinrichtungen für alle Generationen.
- Integration und Partizipation wird gefördert und eingefordert

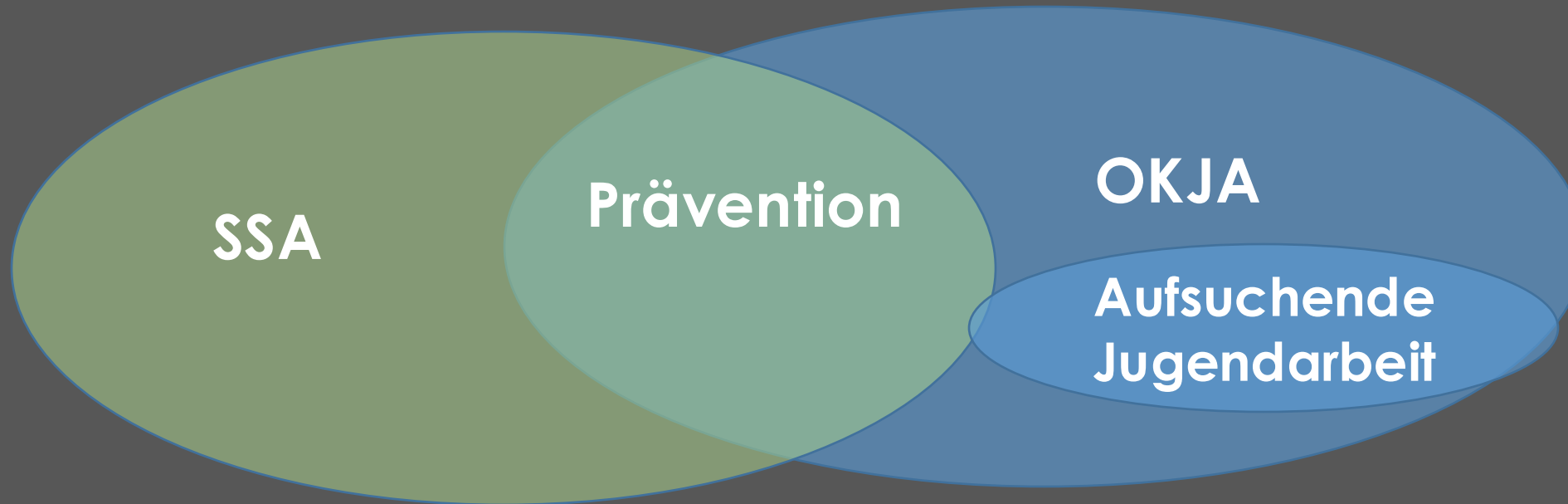


- Die überparteiliche Motion vom 07.11.2022 «Einführung von Streetwork» verlangte, dass ein effizientes und von der KJFS geführtes Angebot «Aufsuchender Jugendarbeit» geschaffen wird.
- Zeitgleich verlangte eine andere Motion die Schaffung von weiteren Begegnungsräumen / Treffangeboten für Jugendliche.
- Infolgedessen wurde die KJFS als zuständige Institution für Kinder- und Jugendfragen mit dem kommunalen Auftrag in der Gemeinde Lyss offene Kinder- und Jugendarbeit umzusetzen, beauftragt das Dienstleistungsangebot anpassen und erweitern.
- Rekrutierung vom Fachpersonen und Arbeitsaufnahme per 01.02.2024

### Gewählte Variante – Kombination Treffs & Aufsuchende Jugendarbeit

- Kombination des Personaleinsatzes Aufsuchender Jugendarbeit mit der Betreuung in allen Kinder- und Jugendtreffs in Lyss & Buswil
- Erfüllung aller Aufgaben durch mindestens 4 Fachpersonen; parallele Abdeckung von bis zu 3 Treffpunkten
- Aufsuchende Jugendarbeit: Geplanter Einsatz im öffentlichen Raum, punktuell aufgrund von Hinweisen aus dem Kreis von Jugendlichen, Schulen, Anwohner\*innen, Polizei, Gemeinde
- Angebot ist sein April / Mai 2024 in Betrieb, ab November 2024 Team komplett

# Die Aufsuchende Jugendarbeit stellt sich vor...





## Aufsuchende JA – eine Definition

---

- Die Aufsuchende Jugendarbeit wird als Teil der OKJA verstanden.
- Das Ziel der OKJA ist es, die Aufwuchsbedingungen und die Lebensqualität junger Menschen in der Gemeinde zu verbessern.
- Das Augenmerk der Aufsuchenden Jugendarbeit richtet sich dabei vor allem auf Orte und Plätze im öffentlichen Raum, an denen sich Jugendliche / junge Erwachsene treffen.
- Diese lebensweltlichen Orte der Aneignung sind für junge Menschen wichtige Lern- und Begegnungsorte und leisten einen wichtigen Beitrag zur Identitätsentwicklung und beim Übergang in das Erwachsenenalter.





## Aufsuchende JA – eine Definition

---

- Jugendarbeitende sind im öffentlichen Raum unterwegs.
- Sie suchen in der Gast-Rolle Gruppen und Einzelpersonen an den von den Adressat\*innen gewählten Treffpunkten auf.
- Jugendarbeitende treten so mit Jugendlichen / jungen Erwachsenen niederschwellig in Kontakt und bauen mit ihnen eine professionelle Beziehung auf.
- Diese Tätigkeit verstehen wir als Aufsuchende Jugendarbeit



## Adressat\*Innen

---

Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren,  
sowie junge Erwachsene im Alter 18 bis 20 Jahren in der  
Gemeinde Lyss und Buswil.



## Standartauftrag / Interventionsauftrag

---

- Um die Auftragsklärung zu schärfen, unterscheiden wir folgende Auftragsarten.
- Grundsätzlich gilt der Standardauftrag, Interventionsaufträge werden projektartig ausgearbeitet und gehen mit einer Auftragsklärung einher.
- Mit den Netzwerkpartner\*innen werden Erwartungen, Ziele und Informationsfluss innerhalb dieser zwei Aufträge geklärt.



## Standartauftrag / Interventionsauftrag

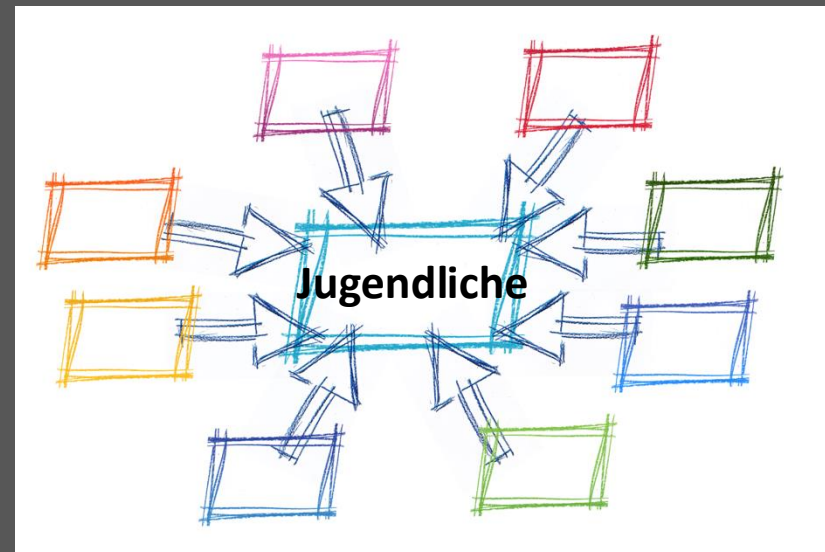
---

- Der Standardauftrag beinhaltet die Leistungen Aufsuchender Jugendarbeit, die ohne Problemdruck zur allgemeinen Jugendförderung gehören: Beziehungsarbeit, Information, Ermöglichen von Sichtbarkeit, Zugängen, Beratung und Vermittlung im Sozialraum (z.B. als Ergänzung zur ortsgebundenen Treffpunktarbeit).
- Zum Interventionsauftrag gehören alle Projekte, die einen Brennpunkt entschärfen (Littering, Lärm, Vandalismus usw. an einem bestimmten Ort).



## Grundhaltung

- Niederschwelligkeit / Alltagsnähe
- Parteilich & Sozialraumorientiert
- Lösungsorientiert
- Schweigepflicht
- Freiwilligkeit
- Orientierung an der Selbstwirksamkeit
- Aktivierung von Ressourcen im System / Sozialraum
- Triage und Vernetzung mit weiteren Fachstellen



Fokus auf die Jugendlichen und sein/ihr Potential



## Themenschwerpunkte

---

- Aufwuchsbedingungen in der Gemeinde
- Sichtbarkeit & Bedürfnisse der Heranwachsenden
- Niederschwelliger Zugang zu Ressourcen
- Psychische Gesundheit
- Konfliktlösung, insbesondere im Sozialraum
- Respekt und Toleranz
- Digitalen Medien
- Drogen und Sucht



## Aufsuchende JA – konkret

---

- Im Zweierteam unterwegs, möglichst geschlechterdurchmisch
- Geplante Sequenzen, unterschiedliche oder gezielte Zeitfenster, Regelmässigkeit
- Vor der Sequenz: Briefing (Eigenes Befinden, Energie, Kontaktfreude etc., Zielfokus oder Ergebnisoffenheit)
- Verbale Kommunikation: Offensive oder passive Kontaktaufnahme, Opener, Rollenklärung, Haltung aktiv kommunizieren, Gesprächsführung
- Nonverbale Kommunikation: Kleidung, Körperhaltung
- Give aways



## Aufsuchende Jugendarbeit konkret

---

Beispiel:

- Regelmässig unterwegs, im Zweierteam, möglichst geschlechterdurchmischt
- Gruppe von jungen Erwachsenen bei einem Schulhaus gesichtet, Gruppe konsumiert Cannabis, nur vorbeigegangen
- Gleiche Gruppe eine Woche später erneut gesehen, erneut beim Cannabiskonsum, wir grüssen und gehen weiter
- Gleiche Gruppe erneut getroffen, wir gehen auf sie zu, grüssen, sie meinen «hey wir haben euch kürzlich gesehen», wir stellen uns vor, Gespräch über Freizeit & Cannabiskonsum, oberflächlich, Abfrage nach Ausgaben für Cannabis, unaufdringlich
- Gleiche Gruppe daraufhin erneut getroffen, Gespräch über Cannabiskonsum und Kollegen, Suchtgeschichte, Kurzberatung, Angebot weitere Beratung, Beratungsangebot wird abgelehnt, man treffe sich wieder auf der Strasse







## Aufsuchende JA – Kontaktarten

---

- Erstkontakt

Charakteristika: Erstkontakt der Jugendlichen oder Jugendgruppe, beinhaltet Begrüssung, Vorstellen Name Fachpersonen, KJFS, Rolle und Funktion, Kontaktaufnahme

- Hier geht es in erster Linie um einen Erstkontakt, um ein Kennenlernen. Ziel ist eine erstes professionelles Beziehungsangebot zu machen (Joining). Die Rolle und Funktion der Fachperson ist ebenso zentral dabei. Mögliche Themen können oberflächlich angesprochen werden. Allenfalls kann hier Informationsmaterial oder eine Visitenkarte abgegeben werden. In der Erfassung werden die Anzahl Jugendliche, Alter, Gender, Sozialraum und Situation notiert.

- Kurzkontakt

Charakteristika: Begrüssung, Jugendlichen oder Jugendgruppe sind bereits bekannt oder auch nicht, Smalltalk

- Smalltalk dient als Einstieg, als vertrauens- und beziehungsbildende Massnahme. Ein natürlicher Türöffner, um ins Gespräch zu kommen oder Kontakt zu knüpfen. Oftmals kann so eher zurückhaltenden oder skeptischen Jugendlichen begegnet werden. In der Erfassung werden die Anzahl Jugendliche, Alter, Gender, Sozialraum und Situation notiert.



## Aufsuchende JA – Kontaktarten

---

- Kontakt mit themenspezifischen Gesprächen

Charakteristika: Begrüssung, Jugendlichen oder Jugendgruppe sind bereits bekannt oder nicht, Standardauftrag oder Interventionsauftrag, (problematisches) Thema wird angesprochen

- Inhalt der Gespräche ist themenorientiert oder hat eine vermittelnde Aufgabe zum Ziel. Mögliche (konflikthafte) Themen werden angesprochen. Mögliche Lösungsansätze erwogen oder diskutiert. Bedürfnisse und Ansichten werden abgeholt. In diesen Gesprächen kann die Aufsuchende Jugendarbeit die Rolle der Mediation übernehmen. Hier finden auch präventive Projekte zu bestimmten Themen Platz. In der Erfassung werden die Anzahl Jugendliche, Gender, Alter, Sozialraum und Situation, sowie Themen und mögliche Prozesse notiert.



## Aufsuchende JA – Kontaktarten

---

- Kurzberatungen und Triage

Charakteristika: nebst Vorstellen und Rollenklärung, Themen aufnehmen, Ausgangslage und Situation erfragen, Beratung, allenfalls Triage

- Inhalt der Gespräche ist die gezielte Beratung der Jugendlichen. Sie zählt zum Standardauftrag. Diese kann soziale sowie persönliche Themen beinhalten. Eine maximale Anzahl von 3 Beratungen sind hier möglich. Danach Triage oder Abschluss. In der Erfassung werden Anzahl Jugendliche, Gender, Alter, Sozialraum und Situation, sowie Themen, Lösungsansätze und mögliche Prozesse notiert.



## Fragen und Diskussion

